



## AKTUELL: Stichtagsregelung zur Einschulung

Eine Pressemitteilung des Landtags von Baden-Württemberg vom 4. Juli 2019 zur geplanten Vorziehung des Stichtags für die Einschulung auf den 30.06., teilweise auch in lokalen Medien veröffentlicht, führte zu vielen Anfragen von Eltern, Kindergärten und auch Grundschulen bei der Schulaufsicht.

Im Inhalt heißt es unter anderem: „Der Bildungsausschuss des Landtags spricht sich dafür aus, den Stichtag für die Einschulung vom 30. September auf den 30. Juni vorzuziehen. Ein entsprechender gemeinsamer Beschlussantrag von Grünen, CDU, SPD und FDP wurde mit einer Enthaltung angenommen.“

Das Kultusministerium werde eine hierfür notwendige Änderung des Schulgesetzes ausarbeiten und dem Landtag vorlegen. Diese Gesetzesänderung, so die Sprecher der Fraktionen, erspare manchem Kind einigen Stress zu Beginn seines Bildungsweges. Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann habe im Ausschuss das klare Signal zur Umsetzung ausgesandt.

Zum Schuljahr 2020/2021 könne die neue Stichtagsregelung in Kraft treten.

Weitere Einzelheiten sind uns derzeit nicht bekannt. Laut Auskunft aus dem Kultusministerium laufen derzeit die zur geplanten Gesetzesänderung notwendigen Abstimmungsgespräche mit den kommunalen Landesverbänden.

Unsicherheiten könnten derzeit, so das Kultusministerium, bei der Zusammensetzung der Vorschulgruppen hervorgerufen werden.

Es wird empfohlen, mit den betreffenden Eltern bzw. Kindern intensive Beratungsgespräche zu führen.

## ■ Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
immer vor einer Zäsur im Jahresarbeitsverlauf scheint die Zeit täglich schneller zu vergehen. Auf einmal ist immer weniger Zeit verfügbar - für immer mehr Aufgaben. Das Gefühl, bei allem zu spät zu sein, wird beinahe übermächtig. Wäre das ein einmaliges, nur mich betreffendes Erlebnis, dann müsste ich mir einfach nur Gedanken machen, was dieses Jahr mit meinem Leben los ist. Nun kenne ich dieses Erleben aber schon seit vielen Jahren. Außerdem kenne ich es von vielen Menschen in meiner Umgebung. Schulleitungen und Lehrkräfte, denen ich in diesen Tagen begegne, schildern mir unabhängig voneinander genau dieses Phänomen. Beim Nachdenken darüber (auch etwas, das in der immer schneller vorbeirasenden Zeit kaum mehr möglich ist), hat sich mir in den letzten Wochen und Monaten ein Gedanke aufgedrängt, den ich bereits bei unserer Personalversammlung erwähnt habe: Wir lassen nichts weg.

## Plädoyer für eine Kultur des Weglassens

In immer schnellerer Abfolge strömen Aufgaben auf uns ein, die wir soweit irgend möglich zu priorisieren versuchen. Prioritäten zu setzen bedeutet dabei – ohne dass ich es in der Regel merke – eine weitere Aufgabe sehr weit oben auf die To-Do-Liste zu setzen. Es fällt aber nichts weg von dem, was bereits auf der Liste steht. Immer mehr Vorrangiges, Eiliges, sofort oder mit Fristablauf zu Erledigendes kommt hinzu. Nur wenig kann als abschließend erledigt abgehakt und gestrichen werden. Viele Aufgaben sind untereinander verknüpft, aufeinander bezogen, bedingen einander. Viele Aufgaben sind von der Aufgabenerledigung anderer oder gemeinsamen Aufgabenerledigung im Team abhängig, so dass sich zu guter Letzt gehetzte Menschen mehr oder weniger freundlich gegenseitig hetzen.

Und so stellt sich die Frage, ob unsere To-Do-Listen nicht grundsätzlich falsch aufgebaut sind, indem sie kaum – ich behaupte sogar: grundsätzlich gar nicht – zu bewältigen sind. Angesichts des nahenden letzten (!) Schultages wird aber offenbar, was wir sonst übersehen: Was alles jetzt und ohne Ausweg mit enger, nicht verhandelbarer Frist endgültig zu erledigen ist.

Selbstverständlich haben wir Dienstpflichten, die wir nicht hintergehen können. Selbstverständlich ist eine harte Ausschlussfrist manchmal auch eine Stütze, um nicht der Gefahr zu erliegen, etwas immer weiter aufzuschieben. Selbstverständlich gehört zu unserer Profession und zu unserer Professionalität auch der Umgang mit berufstypischen Belastungsschwankungen im Jahresverlauf.

Selbstverständlich gibt es viele weitere gute Gründe, warum wir pflichtbewusst, eifrig, zuverlässig und engagiert unsere Arbeit, unsere Dienstpflicht erfüllen sollen und wollen. Selbstverständlich bin ich als Amtsleiter der letzte, der zu Pflichtvergessenheit aufriefe. Und doch bin ich der Überzeugung, dass wir einen Paradigmenwechsel diskutieren sollten. Unsere To-Do-Listen sind endlich. Es geht nicht immer noch mehr.

Ich wünsche Ihnen den Mut und die Selbstkompetenz, überfüllte To-Do-Listen an den richtigen Stellen zu kürzen und für Sie stimmige und passende Entscheidungen zu treffen.

Ihnen allen spreche ich meinen Dank und meinen Respekt aus für das, was Sie in diesem Schuljahr trotz einer äußerst prekären Personalsituation geleistet haben. Gerade, wenn wir darüber nachdenken, ob wir etwas weglassen können, vergewissern wir uns selbst, was uns wichtig und was uns prioritär am wichtigsten ist. Dabei zeigt sich, dass die Schulen im Schulamtsbezirk Göppingen Orte täglich gelebter Bildungs- und Lerngemeinschaften mit klarer Priorisierung sind, auf die wir gemeinsam stolz sein können. Im Namen des gesamten Kollegiums des Staatlichen Schulamts Göppingen wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Schuljahresabschluss sowie erholsame Urlaubstage.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



## Übergangsphase „Schulreifes Kind“

Im Zuge der Umsetzung des „Pakts für gute Bildung und Betreuung“ wird das bisherige Projekt „Schulreifes Kind“ in die Gesamtkonzeption „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (Kolibri) überführt.

Das Projekt „Schulreifes Kind“ befindet sich in einer Übergangsphase.

Im Schuljahr 2019/2020 findet es in seiner bisherigen Form noch einmal statt. Nach Information des Kultusministeriums werden die Unterlagen für die Mittelansträge in der letzten Schulwoche (22.07.-26.07.2019) an die Schulen versendet.

## Verwaltungsvorschrift Kooperation

Die Verwaltungsvorschrift Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschule wird wie geplant zum 1. August 2019 in Kraft treten. Die Schulen werden mit einem Schreiben des Kultusministeriums informiert.

Ziel der neuen Verwaltungsvorschrift ist die erfolgreiche Gestaltung eines gelingenden Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule. Dabei wird die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Kooperation mit dem Gesundheitsamt betont.

Die Zusammenarbeit von öffentlichem Gesundheitsdienst, pädagogischen Fachkräften und den Kooperationslehrkräften soll eine ganzheitliche Sicht auf das Kind ermöglichen.

## Informationen zum Fortbildungsangebot

Derzeit laufen im Staatlichen Schulamt Göppingen Planungen und die Organisation der Fortbildungsangebote für das kommende Schuljahr.

Schwerpunkte der Arbeit bilden Angebote zu den veränderten Abschlussprüfungen der Sekundarstufe, Fortbildungen zum Rechtschreibrahmen und natürlich zu den weiteren Fächern des Bildungsplans 2016.

Darüber hinaus ist es uns wichtig, die Schulen soweit möglich mit speziellen Angeboten zu den individuellen Bedarfen der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Im Team der Fortbildung im Staatlichen Schulamt Göppingen arbeiten im Schuljahr 2019/2020 neben der verantwortlichen Schulrätin Cathrin Michael-Koser die Lehrer Björn Lange und Steffen Greiner in der Organisation und Unterstützung mit. Heinz Dangelmaier und Daniel Schnepf scheidern mit Schuljahresende aus. Wir bedanken uns für ihr Engagement und wünschen insbesondere Heinz Dangelmaier alles Gute für den Ruhestand.

Bitte entnehmen Sie, wie bereits in diesem Schuljahr, die Kontaktdaten des Fortbildungsbereichs, der Fachberaterinnen und Fachberater und auch

der weiteren Fortbildner der Homepage des Schulamts.

## Personalien: Schulleiter im Ruhestand

Mit Ablauf des Schuljahres 2019/2020 treten wieder verdiente und langjährige Rektorinnen und Direktoren in den Ruhestand:

Herr [Walter Albrecht](#), Haldenberg-Realschule Uhingen;

Herrn [Robert Hägele](#), Seebergschule Steinheim-Söhnstetten;

Herr [Rainer Hagmeyer](#), Gottfried-von-Spitzenberg-Schule Kuchen;

Frau [Brigitte Haneklaus](#), Südstadt-Grundschule Göppingen;

Frau [Ilona Lange](#), Grundschule Adelmansfelden;

Herr [Klaus-Martin Ocker](#), Grundschule Heidenheim-Oggenhausen;

Herr [Rainer Scheel](#), Bodelschwingschule Göppingen;

Herr [Stefan Schempp](#), Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd;

Herr [Isidor Schneider](#), Kappelbergschule Aalen-Hofen;

Frau [Roswitha Schneider](#), Schwarzfeldschule Aalen-Dewangen

Mit Ablauf des Schuljahres 2018/2019 treten wieder verdiente und langjährige Konrektorinnen und Konrektoren in den Ruhestand:

Herr [Manfred Abele](#), Uhlandschule Schwäbisch Gmünd-Bettringen;

Herr [Norbert Grimm](#), Schulzentrum Leinzell;

Herr [Ernst Kiehlmann](#), Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd;

Frau [Ulrike Korn](#), Schubart-Realschule Geislingen

## Personalien: Neu in der Schulleitung

### ■ SCHULLEITERINNEN/SCHULLEITER

Frau [Sibylle Beck](#), bisher Lehrerin an der Grund-

schule Abtsgmünd-Hohenstadt, wurde zur Rektorin der Grundschule Abtsgmünd-Hohenstadt ernannt.

Frau [Sandra Bretzger](#), bisher Lehrerin an der Langertschule Aalen, wird ab 1. August 2019 zur Schulleiterin der Kappelbergschule Aalen-Hofen bestellt.

Frau [Nina Dolderer](#), bisher Lehrerin an der Grundschule Täferrot, wurde zur Rektorin der Grundschule Täferrot ernannt.

Frau [Simone Feldwieser](#), bisher Rektorin an der VGS Unteres Lonetal, wird zur Schulleiterin der Wartbergschule Herbrechtingen bestellt.

Herr [Helmut Funk](#), bisher Lehrer an der Grundschule Reichenbach in Deggingen, wurde zum Schulleiter der Grundschule Reichenbach bestellt.

Herr [Frank Hiller](#), bisher Gemeinschaftsschulkonrektor am Schulverbund Süßen, wurde zum Schulleiter am Schulverbund Süßen bestellt.

Frau [Anja Loch](#), bisher Lehrerin an der Südstadt-Grundschule Göppingen, wird zum 1. August 2019 zur Schulleiterin der Südstadt-Grundschule Göppingen bestellt.

Frau [Katja Paulus](#), bisher Lehrerin an der Dreißentalschule Oberkochen, wurde zur Schulleiterin der Grundschule Adelberg bestellt.

Frau [Nicole Rathgeb](#), bisher Seminarschuldirektorin am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Schwäbisch Gmünd, wird mit Wirkung vom 1. August 2019 zur Schulleiterin der Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd bestellt.

Herr [Peter Sipple](#), bisher Konrektor der Gemeinschaftsschule Sulzbach, wird zum 11.09.2019 zum Schulleiter der Haldenberg-Realschule Uhingen bestellt.

Frau [Christine Teichert](#), bisher Lehrerin an der Brühlschule Neuler, wird mit Wirkung vom 1. August 2019 zur Schulleiterin der Grundschule Adelmansfelden bestellt.

### ■ KONREKTORINNEN / KONREKTOREN

Herr [Björn Bolch](#), bisher Konrektor an der Egauschule Dischingen, wurde zum Konrektor der Buchenbergerschule Ellwangen ernannt.

Frau [Carmen Gleichauf](#), bisher Konrektorin am Schulverbund Schwäbisch Gmünd, wird zum 1. August 2019 zur ständigen Vertreterin der Schulleitung der Schubart-Realschule Geislingen bestellt.

Herr [Stefan Kircher](#), bisher Lehrer an der Albert-Einstein-Schule Geislingen, wird zum 11. Septem-

ber 2019 zum ständigen Vertreter der Schulleitung der Albert-Einstein-Schule Geislingen bestellt.

Herr **Florian Markert**, bisher Lehrer an der Härtsfeldschule Neresheim, wird zum 1. August 2019 zum ständigen Vertreter der Schulleitung der Härtsfeldschule Neresheim bestellt.

Herr **Philipp Mathes**, bisher Lehrer am Schulzentrum Leinzell, wird zum 1. August 2019 zum ständigen Vertreter der Schulleitung der Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd bestellt.

#### ■ KOMMISSARISCHE SCHULLEITUNGEN

Frau **Simone Stähler** wird zum 1. August 2019 zur kommissarischen Schulleiterin der Schwarzfeldschule Aalen-Dewangen bestellt.

*(Stand der Besetzungen: 23.07.2019)*

## Abschied

Das Kollegium, die gesamte Schulgemeinschaft und das Staatliche Schulamt Göppingen müssen Abschied nehmen von zwei hochgeschätzten Pädagoginnen.

Frau **Stefanie Kienhöfer** unterrichtete an der Georg-Thierer-Grundschule Rechberghausen.

Frau **Monika Wagner** war Lehrerin an der Grundschule Ellwangen-Rindelbach.

Mit den Verstorbenen verliert die gesamte Schulgemeinde hoch geschätzte Kolleginnen, die für ihren Beruf lebten. Mit ihrem Engagement und ihrer positiven Lebenseinstellung waren sie den ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften ein großes Vorbild. Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

## Termine

#### ■ Feierliche Lehrereinstellung mit Vereidigung

Montag, 9. September 2019, 09:30 Uhr, Stadthalle Göppingen

#### ■ "Fit für Führung" - Dienstbesprechung für neu bestellte Schulleiterinnen/Schulleiter

Freitag, 20. September 2019, 10:00-16:00 Uhr, Staatliches Schulamt Göppingen

## Information der Personalvertretung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
und wieder geht ein arbeitsintensives Schuljahr zu

Ende und ich hoffe, dass Sie - trotz der zum Teil schwierigen Arbeitsbedingungen - in Ihrem Schulalltag mit Ihren Kolleginnen und Kollegen und auch mit den Schülerinnen und Schülern positive und fröhliche Augenblicke erleben konnten. Auf jeden Fall sind die ersehnten Sommerferien schon greifbar nahe!

Wie Sie ja bereits wissen, gibt es ab dem 1. August eine neu gewählte Personalvertretung, aufgrund dessen es im Vorstand folgende Veränderungen geben wird:

Neuer Vorsitzender wird Volker Spellenberg sein, die stellvertretende Vorsitzende ich. Die weiteren Mitglieder des Vorstands sind Sibylle Eisenmann und Thomas Frankenhauser.

Wie gewohnt erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahrs wieder eine Liste aller Personalratsmitglieder zur Ihrer Information.

Für das mir von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen während der beiden Jahre als Vorsitzende der Personalvertretung bedanke ich mich bei Ihnen ganz herzlich. Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch als stellvertretende Vorsitzende weiterhin beratend und unterstützend zur Seite.

Auch im Namen des ganzen Personalratsgremiums möchte ich mich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit bedanken. Es war uns stets ein Anliegen, Sie möglichst umfassend zu beraten und zu unterstützen.

Nun wünsche ich Ihnen allen von Herzen erholsame Ferien mit viel Freude, ohne Ballast und in guter Gesundheit.

*Susanne Schnaitter*

*Vorsitzende Örtlicher Personalrat GHWRGS  
beim Staatlichen Schulamt Göppingen*

## Hinweise der Beauftragten für Chancengleichheit

Am Ende des Schuljahres 2018/2019 möchte ich mich ganz herzlich bei den Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bei Ihnen, liebe Ansprechpartnerinnen (AfC) und Beauftragte für Chancengleichheit (BfC) im Schulamtsbezirk Göppingen, bedanke ich mich für Ihr großes Engagement; mir hat die Arbeit mit Ihnen wirklich sehr viel Freude gemacht. In unseren Arbeitsgebieten der "Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf" und der "Frauenförderung" gab es viel zu tun und das wird auch noch weiterhin so sein.

Deshalb möchte ich Sie bitten, sich auch im kommenden Schuljahr wieder für die Umsetzung der Ziele des Chancengleichheitsgesetzes an Ihren

Schulen einzusetzen. Bleiben Sie bitte die AfC Ihrer Schule.

Den Zwischenbericht zum Chancengleichheitsplan finden Sie hier:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Documents/Chancengleichheit%20ab%202019/Zwischenbericht%20BS%202017.pdf>

Die Zahlen des Zwischenberichts zum Chancengleichheitsplan für den Schulbereich (GS, HS, WRS, RS, SBBZ) zeigen, dass die Ziele des Chancengleichheitsgesetzes noch lange nicht erreicht sind.

Eine Übersicht über die Zahlen des Zwischenberichtes und daraus abgeleitete mögliche Maßnahmen werden auch wichtigster Inhalt unserer Dienstbesprechungen im kommenden Schuljahr sein, die deshalb auch schon im Herbst stattfinden werden.

Die genauen Termine werden mit der Einladung zu Beginn des neuen Schuljahres an die Schulen gesandt.

Ich wünsche Ihnen erholsame, schöne Sommerferien und grüße Sie herzlich

*Beate Hägele*

*Beauftragte für Chancengleichheit  
am Staatlichen Schulamt Göppingen*

## Neuwahl ÖPR außerschulisch

Am 2. Juli 2019 fanden die Personalratswahlen für den außerschulischen Bereich beim Hauptpersonalrat, beim Bezirkspersonalrat sowie beim Örtli-



chen Personalrat des Staatlichen Schulamts Göppingen statt.

Als Vertreterinnen und Vertreter der im Schulamt beschäftigten Beamten wurden (im Bild unten von links) Schulrat Christoph Koch, Lehrerin Elke Depner (sie arbeitet in der Begleitstelle Inklusion), Schulrat Bernd Schlecker sowie Schulrätin Kerstin Lübben gewählt. Vertreterin der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Personalrat ist die Verwaltungsangestellte Stefanie Adelman-Kicherer (kleines Bild).



Der neue Personalrat bestimmte Bernd Schlecker zu seinem Vorsitzenden, Elke Depner zur Stellvertreterin.

Das Gremium beginnt seine Arbeit zum 1. August 2019. Kollegium und Amtsleitung des Schulamts freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Personalrat als ihrer Interessen- und Personalvertretung. Gerade auch mit Blick auf die laufende Verwaltungsstrukturreform warten viele gemeinsame Aufgaben.

Der Leitende Schulamtsdirektor Jörg Hofrichter bedankte sich bei den ausscheidenden Personalräten Roland Dangelmaier, Daniela Höhn, Michael Kottmann und Bianca Schoell für ihr Wirken sowie für die konstruktive und äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Der Örtliche Personalrat für den außerschulischen Bereich hat, so Hofrichter, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Göppingen und Aalen mit Blick auf die Gebäudesituation, die Arbeitsabläufe, die Organisationsentwicklung und vor allem im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes eine Vielzahl von Verbesserungen erreicht, Entwicklungen eingefordert, angestoßen und begleitet.

Daneben dankte die Amtsleitung auch für die große Unterstützung des Kollegiums durch den Personalrat bei den Gemeinschaftsveranstaltungen des Schulamts wie der jährlichen Weihnachtsfeier, die sonst nicht möglich geworden wären.

## Prüfungen: Dank für Unterstützung

Der diesjährige Prüfungsdurchgang in allen drei Abschlussprüfungen (Hauptschul-, Werkrealschul- und Realschulabschluss) verlief im Bereich des Staatlichen Schulamts Göppingen reibungslos und ohne Störungen.

Die neu eingeführten Durchführungsvorgaben haben zu mehr Sicherheit und Fehlerreduzierung geführt, aber zusätzlich auch Kraft und Ressourcen gebunden. Wir danken allen, die Druck- und Aufgabenfehler aufmerksam entdeckt und angezeigt haben. Die landesweiten kritischen Rückmeldungen werden von den maßgeblichen Stellen derzeit ausgewertet und zukünftig berücksichtigt.

Die neuen Abschlussprüfungen, beginnend mit der neuen Hauptschulabschlussprüfung im Schuljahr 2019/2020, werden in den nächsten zwei Jahren eingeführt. Viele Kolleginnen und Kollegen aus unseren Prüfungsschulen haben bereits an Fortbildungen zu den neuen Abschlussprüfungen und insbesondere zu den Prüfungsfächern engagiert teilgenommen und die Inhalte bereits im Kollegium multipliziert.

Es besteht aber dennoch weiterer Fortbildungsbedarf, der im neuen Schuljahr mit Fortbildungsangeboten bedient wird.

Aus diesem Anlass machen wir Sie auch auf die Handreichung zur Novellierung der Abschlussprüfungen aufmerksam, die seit einigen Tagen digital auf der Seite der Ministeriums unter folgendem Link abrufbar ist:

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Novellierte+Abschlusspruefungen>

Den Schulleitungen und Lehrerinnen und Lehrern unserer Prüfungsschulen danken wir an dieser Stelle recht herzlich für die engagierte Umsetzung vor Ort und freuen uns auf die engagierte Weiterarbeit im neuen Schuljahr.

*Peter Jiskra,  
Schulrat*

*Jochen Müller,  
Realschullehrer*

## Alexander Rueff beim Führungslehrgang

„Junge, engagierte Nachwuchskräfte sind das A und O, wenn man ein Land erfolgreich führen will. Denn die Landesverwaltung Baden-Württemberg steht vor einem gewaltigen Umbruch: Klimawandel, Digitalisierung und die Herausforderungen eines Flächenlandes wie Baden-Württemberg erfordern Verwaltungsstrukturen, die viel stärker in ressortübergreifenden Lösungen gemeinsam mit Wirtschaft und Zivilgesellschaften arbeiten“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann in seiner Begrüßung beim Besuch des 24. Führungslehrgangs.

Er betonte, dass jegliche Verwaltungsarbeit von der Leidenschaft für den konstruktiven Streit um Fakten und unbändigen Gestaltungswillen lebe.

Mitten drin und ganz nah dran an Ministerpräsident Winfried Kretschmann: Alexander Rueff, Schulrat am Staatlichen Schulamt Göppingen (vorne, Zweiter von rechts). Amtsleiter Jörg Hofrichter: „Wir sind sehr stolz darauf sind, dass unser Kollege als einziger Vertreter der Landesschulverwaltung am Führungslehrgang teilnimmt.“



**Das Team des Staatlichen Schulamts Göppingen wünscht Ihnen erholsame Sommerferien und viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr!**

Geschäftszeiten Schulamt: Montag-Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr sowie 13:30-16:00 Uhr  
Freitag, 08:00-12:00 Uhr  
Telefonzentrale: 07161 63-1500

[www.schulamt-goepingen.de](http://www.schulamt-goepingen.de)

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Dezember 2019.